



Bei der Ehrung: (v. l.) Dietmar Attenbrunner (Vorstandsmitglied Sparkasse Freyung-Grafenau), Reiner Kellhammer (Firmenkundenbetreuer), Dr. Mikko Klein (Leiter Firmenkunden), Helga Weinberger (stv. Landrätin), Roland Mautner (Landgasthof Euler e. K. / Euler GmbH), Daniela Mautner (Landgasthof Euler e. K. / Euler GmbH), Alfons Schinabeck (Bürgermeister Neuschönau), Stefan Proßer (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Freyung-Grafenau) und Christian Gallwitz (Vorstandsmitglied Sparkasse Landshut). –Foto: privat

**Neuschönau.** Mit einem Preis in der Kategorie "Unternehmensnachfolge" im Rahmen des niederbayerischen Gründerpreises der Sparkassen wurde die Euler GmbH aus Neuschönau ausgezeichnet. "Der niederbayerische Gründerpreis legt sein Augenmerk speziell auf erfolgreiche Unternehmen aus Niederbayern", heißt es in einer Mitteilung. Die Inhaber der Euler GmbH, Daniela und Roland Mautner, nahmen den Gründerpreis im Beisein der stv. Landrätin Helga Weinberger, von Bürgermeister Alfons Schinabeck (Neuschönau), Christian Gallwitz (Vorstandsmitglied Sparkasse Landshut) in Empfang.

Stefan Proßer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Freyung-Grafenau, zitierte in seiner Laudatio Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: "Hier geht der Münchner in die Knie: Früher habe man ein mildes Lächeln geerntet, wenn man im Bayerischen Wald Urlaub gemacht hat. Das hat sich total geändert. Viele erkennen jetzt die Schönheit der Region und dieses große Potenzial muss weiterentwickelt werden."

Daniela und Roland Mautner übernahmen 2019 als Geschäftsführer den traditionsreichen Familienbetrieb von dem ursprünglichen Gastwirt Helmut Euler. Nachdem schon in den Jahren zuvor in den bestehenden Landgasthof investiert wurde und die Planungen zur Erweiterung angestoßen wurden, übernahm die konkrete Bauplanung das Ehepaar Mautner. Helmut Euler und sein Lebensgefährte Christoph Gerbig standen den beiden mit Rat und Tat zur Seite. Ende 2019 wurden sämtliche Pläne für den Neubau des Naturhotels mit 23 Apartments und Wellnessbereich sowie die sechs Woidhaisl (Chalets) endgültig fertiggestellt und die Finanzierung für das 10,2 Millionen-Vorhaben finalisiert.

Die Bauarbeiten verliefen nicht ohne Komplikationen. Während der Bauzeit verstarb völlig unerwartet der verantwortliche Architekt und die ungewissen Aussichten mit Corona taten ihr Übriges. Kurz vor der Eröffnung richtete ein starkes Unwetter Schäden am und im Gebäude an.

Dennoch wurden diese Rückschläge mit Bravour gemeistert und im August 2021 stand der Eröffnung dann nichts mehr im Weg. Durch die Erweiterung können seither deutlich mehr Übernachtungsgäste beherbergt werden. Denn zahlreiche Anfragen konnten in den Jahren zuvor oftmals mangels ausreichender Kapazitäten nicht bedient werden. Sowohl die unmittelbare Nähe zum Nationalpark Bayerischer Wald mit dem Tierfreigelände und dem Baumwipfelpfad als auch die fehlenden weiteren Beherbergungsmöglichkeiten in Neuschönau stellen für den Landgasthof Euler nahezu ein Alleinstellungsmerkmal dar.

Durch den gelungenen Mix von Tradition und Moderne genießt der 1890 als Schankwirtschaft entstandene Landgasthof Euler bei der einheimischen Bevölkerung einen hervorragenden Ruf. Was sicherlich auch an der familiären Atmosphäre liegt. Oma Frieda Euler verweilt meist am Stammtisch mit ihrer Schürze und hat immer mit einem Lächeln ein gutes Wort für ihre Gäste. Viele Nationalpark-Touristen machen Einkehr im Gastraum und sorgen auch für zahlreiche Übernachtungen.

Für die Zukunft sehen die Eheleute Mautner für den Tourismus im Bayerischen Wald weiterhin ein enormes Potenzial. Das gestiegene Umweltbewusstsein, die Unsicherheiten mit Kriegen, Terror und Pandemiebekämpfung sowie die aktuellen Energiekostensteigerungen fördern den Trend zum Urlaub im eigenen Land.